

**Indische Architektur.** Die Ueberreste altindischer Baukunst, welche wir theils aus Schilderungen der Alten, theils aus noch erhaltenen Ruinen kennen, haben das mit den ältesten ägyptischen Bauwerken gemein, daß sie entweder geradezu in den soliden Fels hineingearbeitet, oder aus so ungeheuern Werkstücken zusammengesetzt sind, daß sie den Fels nachahmen. An Alter wetteifern sie mit den ägyptischen Bauwerken und an Schönheit und Eleganz der Form übertreffen sie dieselben wesentlich.

Der Tempel des Sunnis auf der Insel Elephanta in der Bai von Bombai, der Tempel von Ambola auf der Insel Salset, die Höhlen zu Canara, die Pagode zu Mavalipuram und Andere mehr sind indische Kunsterzeugnisse.

**Infinitesimalgröße (Infinitesima),** in der Mathematik, eine unendlich kleine Größe; eine Größe, die so klein ist, daß man sich keine kleinere vorstellen kann, wie z. B. der mathematische Punkt.

**Infinitesimalrechnung oder Analysis des Unendlichen,** auch **Fluxionsrechnung,** eigentlich die Lehre von den veränderlichen Größen in der Mathematik. Sie zerfällt in die Differential- und Integralrechnung. Jene lehrt das Differential oder die unendlich kleinste Veränderung, die sich mit einer endlichen Größe vornehmen läßt, finden, indem man dieses Differential als unendlich klein annimmt, oder differentiirt; diese gibt Anleitung, aus dem gegebenen Differential umgekehrt die veränderliche Größe selbst als das Integral wieder zu entwickeln, oder zu integriren.

**Ingenieurwissenschaft** s. Fortification.

**Inhalt,** einer Figur oder eines Körpers. Man versteht darunter den quadratischen Raum, den eine Fläche einnimmt, oder den körperlichen (kubischen) eines Körpers.

**Innung,** eine von der Obrigkeit bestätigte Gesellschaft eines Gewerbes oder Handwerks und die zu einerlei Gewerbe mit einander verbundenen Personen an einem Ort; eine Zunft, Gilde, Bruderschaft, ein Gewerk.

**Inschrift, Inscription,** eine kurze Schrift auf einem Denkmal oder an einem Gebäude, zur Erinnerung an eine merkwürdige Person, an einen merkwürdigen Vorfall, oder um die Bestimmung eines Gebäudes zu bezeichnen. Inschriften müssen kurz und so gestellt seyn, daß sie leicht entziffert und bequem gelesen werden können. Vergl. Denkmal.

**Insel,** ein rundherum von Wasser eingeschlossenes Land. Eine Insel in einem Flusse heißt auch Holm, Schütt oder Werder; besteht sie aus unfruchtbarem Sand, durch eine übermäßige Breite des Flußbettes vielleicht gebildet, so nennt man sie einen Häger oder eine Sandbank. Diejenigen Vorrichtungen, wodurch